

Laudenbachs Mixed überzeugt auch beim Finale

TGL verteidigt in Mannheim Platz 4 / Damen verlieren in Heppenheim

(rp) Laudenbachs Mixed-Volleyballer haben beim Abschlussspieltag in Mannheim eine tolle Saison gekrönt und sich als Liga-Neuling mit zwei weiteren Erfolgen und respektablen 31 Punkten den vierten Platz der Bezirksklasse gesichert.

Zunächst traf die TGL auf den ASV Eppelheim II, dessen Abstieg angesichts von nur vier Satzgewinnen im gesamten Saisonverlauf bereits vor Spielbeginn festgestanden hatte. Eppelheim offenbarte große Probleme bei der Aufschlagsannahme und im Spiel-



aufbau, so dass Laudenbach nach knapp einer Stunde zu einem ungefährdeten 3:0 (25:11, 25:8, 25:15)-Erfolg kam.

Wesentlich spannender verlief die anschließende Auseinandersetzung mit der fünftplatzierten VSG Helmstadt II. Nach gutem Beginn verspielte die TGL in der Endphase des Auftaktsatzes einen komfortablen Vorsprung, ehe nach Abwehr dreier VSG-Satzbälle in der Verlängerung doch noch die 1:0-Satzführung gelang. Danach hatte die TGL das Spiel gut im Griff und schien nach dem souveränen Gewinn des zweiten Durchgangs auf der Siegerstraße. Doch urplötzlich lief auf Laudenbacher Seite nichts mehr zusammen, Helmstadt punktete mit starken Aufschlägen und fand ein ums andere Mal die Lücke in der in dieser Phase ungewohnt unsortierten TGL-Abwehr. Nach dem Satzanschluss fand Laudenbach aber postwendend wieder seinen Rhythmus und feierte schließlich mit 3:1 (29:27, 25:15, 12:25, 25:9) Sätzen den elften Sieg im sechzehnten Saisonspiel. Meister wurde die SG Viernheim-Vogelstang, die gemeinsam mit Vizemeister TV Horrenberg-Balzfeld in die Bezirksliga aufsteigt. In die Kreisliga abgestiegen ist neben Eppelheim auch Laudenbachs Mitaufsteiger VfL Heiligkreuzsteinach.

TG Laudenbach (Mixed, Saison 16/17): Dagmar Becker, Michaela Feuerstein, Inge Heiler, Sabine Prisslinger, Rita Sturm, Wolf Blecher, Jochim Braasch, Julian Braasch, Immanuel Griesbaum, Felix Prisslinger, Rainer Prisslinger, Sebastian Minden.

Laudenbachs Damenteam blieb das erhoffte Erfolgserlebnis im Schlusspiel beim TV Heppenheim verwehrt. Nach zuletzt ansteigender Formkurve mit Satzgewinnen gegen Teams aus der oberen Tabellenhälfte konnte das Team von Trainer Sebastian Minden im Derby nicht an die guten Leistungen anknüpfen und agierte weit unter seinen Möglichkeiten. Trotz des 3:0 (25:17, 25:15, 25:13)-Erfolges ist neben der TG Laudenbach auch der TV Heppenheim als Achteplatzierte im Normalfall in die Bezirksklasse abgestiegen und kann nur noch auf die Ansetzung von Relegationsspielen hoffen. Die TGL, deren Jugendabteilung in diesem Jahr einen wahren Boom erlebt hat, wird alles daran setzen, um mit den gewonnenen Erfahrungen zurück in die Erfolgsspur zu kommen.

TG Laudenbach (Damen, Saison 16/17):

Natalie Augustin, Ann-Kathrin Bisdorf, Annika Braasch, Anja Geipert, Jana Großkurth, Jennifer Jarke, Sophia Kraft, Katharina Müller, Lena Peter, Tabea Prisslinger, Christina Röder, Louisa Schmitt, Alina Strohmayer, Beste Türkay.